

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:648814-2021:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Steinfurt: Bau von Fahrradwegen
2021/S 246-648814**

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Kreis Steinfurt
Postanschrift: Tecklenburger Str. 10
Ort: Steinfurt
NUTS-Code: DEA37 Steinfurt
Postleitzahl: 48565
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@kreis-steinfurt.de
Telefon: +49 2551691291
Fax: +49 25516991291

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.kreis-steinfurt.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY29PYH/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY29PYH>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Radwegebauarbeiten auf der TRIANGEL: Teilabschnitt 3 von Ochtrup bis Steinfurt
Referenznummer der Bekanntmachung: 30-01.59.05-66-203-EU

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45233162 Bau von Fahrradwegen

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Der Kreis Steinfurt sowie die Städte und Gemeinden Metelen, Neuenkirchen, Ochtrup, Rheine, Steinfurt und Wettringen haben das Projekt "Triangel - Das schnelle klimafreundliche Radwege-3-Eck im Kreis Steinfurt" entwickelt.

In den Teilabschnitten Ochtrup und Metelen wird die schnelle Radwegeverbindung über das bestehende Wirtschaftswegenetz geführt. Diese Wirtschaftswege werden mittels Hocheinbau saniert und als Fahrradstraße ausgewiesen. Im Raum Ochtrup werden zusätzlich Ausweichbuchten an den Wirtschaftswegen angeordnet, um ein sicheres Begegnen von Radfahrern und landwirtschaftlichen Fahrzeugen zu ermöglichen. Die Weiterführung von Metelen nach Steinfurt erfolgt über den vorhandenen Radweg der alten Bahntrasse. Hier ist ebenfalls eine Sanierung der Asphaltdecke auf ganzer Länge erforderlich. Im Ortskern Metelen führt die Triangel über das innerörtliche Straßennetz, dass in Teilbereichen als Fahrradstraße umgewidmet wird. Hierfür muss die nötige Ausschilderung geändert und ergänzt werden, die auch Gegenstand dieser Ausschreibung ist.

In Ochtrup wird die Robert-Koch-Straße erneuert. Der vorhandene Fahrbahnaufbau aus Pflasterklinker inkl. Bettung ist zu entfernen und durch einen zweischichtigen Asphaltaufbau aus Trag- und Deckschicht zu erneuern. Die vorhandene Trassenführung bleibt dabei erhalten.

Sämtlich Markierungsarbeiten sind nicht Gegenstand dieser Ausschreibung, sondern werden gesondert ausgeschrieben. Eine terminliche Koordinierung beider Gewerke liegt beim Auftragnehmer. Hier sind auch die witterungsbedingten Zwänge zu beachten.

Die gesamte Beschilderung im 3. Bauabschnitt muss ausgetauscht und ergänzt werden. Es erfolgt eine Ausweisung als Fahrradstraße, die den Radverkehr vor allen anderen Verkehrsteilnehmern bevorrechtigt. Es ist möglich, dass zusätzliche Arbeiten an der Beleuchtung zeitgleich ausgeführt werden. Um gegenseitige Behinderungen zu vermeiden, sind rechtzeitig Koordinierungsgespräche mit den Fremdunternehmen zu führen.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA37 Steinfurt

Hauptort der Ausführung:

TRIANGEL, 3. Teilabschnitt, Ochtrup bis Steinfurt, 48607 Ochtrup Stadt Ochtrup, Gemeinde Metelen, Stadt Steinfurt

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die im Leistungsverzeichnis ausgeschriebenene Arbeiten umfassen folgende Hauptleistungen:

ca. 41.000 m² Planum herstellen

ca. 175 to Schottertragschicht 0/32 liefern und einbauen

ca. 700 m³ Frostschutzschicht 0/45 liefern und einbauen

ca. 23.000 m² Asphalttragschicht AC 22 T L

ca. 15.800 m² Asphalttragschicht AC 16 T N

ca. 21.000 m² Asphaltdeckschicht AC 8 D L

ca. 24.400 m² Asphaltdeckschicht AC 5 D L

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Ende: 31/10/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
Ausführungsbeginn: nach Abstimmung mit dem Auftraggeber

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
keine

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Eigenerklärung zur Eignung oder Präqualifikation

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 18/01/2022

Ortszeit: 11:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 18/02/2022

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 18/01/2022

Ortszeit: 11:00

Ort:

48565 Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, Raum B 692

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Keine Anwesenheit von Bietern oder sonst interessierten Personen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Vertragsstrafen werden vereinbart, für jeden Werktag Verzug 0,2 % der Auftragssumme, maximal 5 % der Auftragssumme Sicherheitsleistungen:

- 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft;
- 3 % Mängelansprüchebürgschaft.

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

Bekanntmachungs-ID: CXPWYY29PYH

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48143

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Internet-Adresse: http://www.bezreg-muenster.nrw.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Sofern ein Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt wurde, ist der Verstoß gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Ein Antrag auf Nachprüfung ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen.

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

15/12/2021